

teste zu erarbeiten und kompromißlos Weltstandsvergleiche durchzuführen, die Ursachen für evtl. Zurückbleiben in der eigenen Forschung aufzudecken und Schlußfolgerungen sowie konkrete Maßnahmen zum Kampf um Pionierleistungen in der Forschung zu erarbeiten und zu verwirklichen.

Für die Planung und Leitung der Forschungskomplexe, die Weltspitzenleistungen hervorbringen sollen, sind gemeinsam mit den Praxispartnern alle Aufgaben, Lösungswege und Fristen bis zur Überleitung gemeinsam zu beraten und verbindlich festzulegen. Unter Berücksichtigung des ständig zunehmenden Verflechtungsgrades wird empfohlen, die Methode der Netzwerktechnik anzuwenden.

4. Kooperation mit der sozialistischen Praxis

4.1. Zur Herausbildung einer konsequenten Konzentration des wissenschaftlichen Potentials der Universität auf volkswirtschaftliche Hauptaufgaben ist die Herstellung enger vertraglicher Beziehungen zur sozialistischen Praxis unerlässlich. Für die Technische Universität und ihre Sektionen ist dabei Hauptaufgabe die Erfüllung des Globalvertrages und der daraus abgeleiteten Wirtschaftsverträge mit dem VEB RAFENA, Leitbetrieb des Kooperationsverbandes Robotron und der Technischen Universität und ihrer Sektionen.

Durch diesen Vertrag muß eine zielgerichtete Ausnutzung der wissenschaftlichen Potenzen der Technischen Universität für die EDV und die Aus- und Weiterbildung wissenschaftlicher Kader auf diesen Gebieten gesichert werden. Der Vertrag ist in Auswertung des 9. Plenums des ZK der SED zu präzisieren und den neuen Maßstäben entsprechend zu überarbeiten.

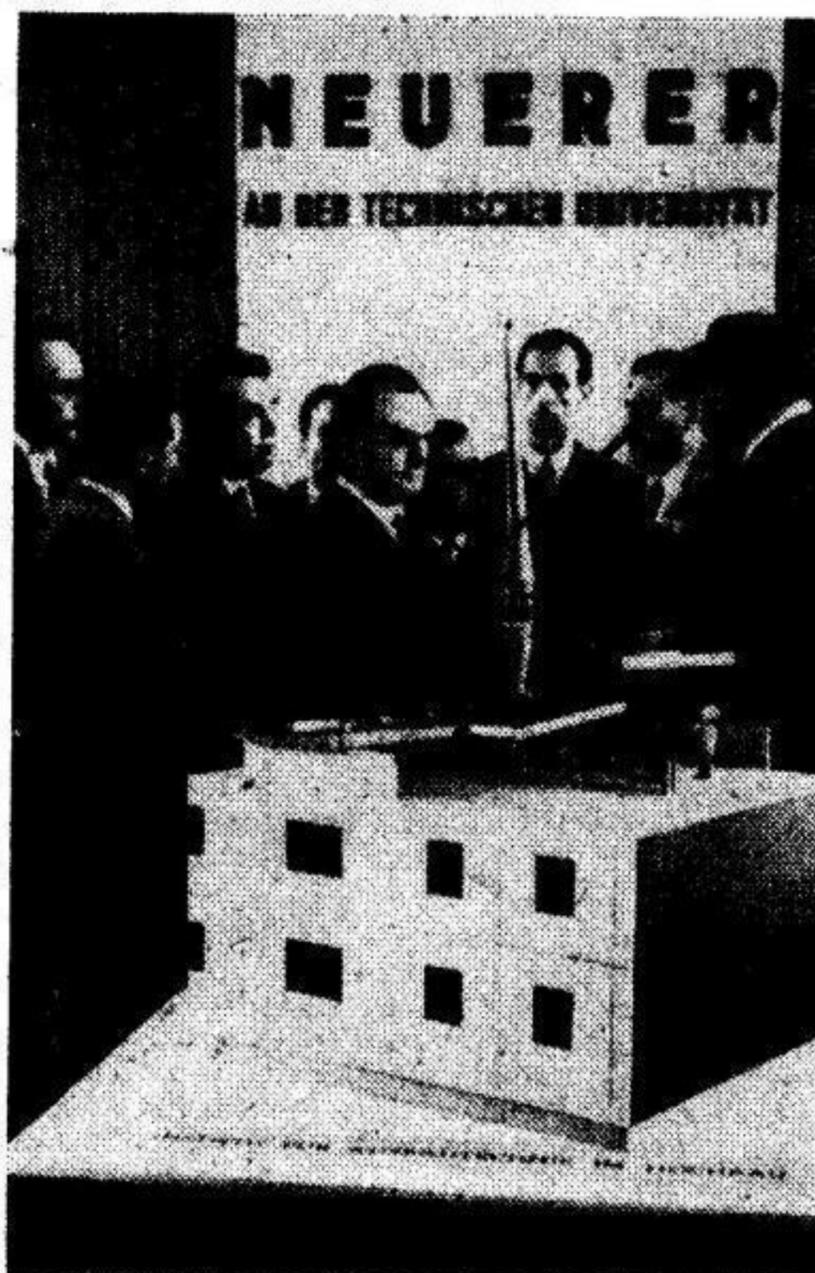
Die konsequente Verwirklichung der sich aus den Festlegungen der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft TU – Kooperationsgemeinschaft Robotron ergebenden Aufgaben sind Verpflichtung für die Arbeit aller Sektionen und Bereiche der Universität, die von der Leitung der Universität exakt angewiesen und unter strenger Kontrolle genommen werden.

4.2. Gemeinsam mit den in der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft TU – VEB RAFENA mitwirkenden Sektionen und Einrichtungen der Universität tragen die Sektionen Bauingenieurwesen, Architektur, Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik, Kfz-, Land- und Fördertechnik, Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen die Hauptverantwortung für die Sicherung der bezirklichen Schwerpunkte.

4.3. Abschluß weiterer Globalverträge kann nur zur Sicherung der profilbestimmenden Schwerpunkte und erst nach deren Absicherung für andere Gebiete erfolgen. Alle Wirtschaftsverträge müssen der Zielstellung der Globalverträge bzw. der Koordinierungsvereinbarungen entsprechen und sind durch den Direktor für Forschung unter strenger Kontrolle zu nehmen und zu bilanzieren.

5. Weiterbildung

Entsprechend den Beschlüssen des VII. Parteitag und des 9. Plenums der SED und der 12. Staatsrats-sitzung ist schrittweise ein System der Weiterbildung zu entwickeln.



5.1. Vorrangig ist die ständige Weiterbildung der Hochschullehrer zu sichern. Es ist weitschauend und sorgfältig festzulegen, wer wann und auf welchem Gebiet die Weiterbildung aufnimmt. Zu überprüfen ist, auf welchen Gebieten Einrichtungen der Sektion oder anderer Sektionen der TU die Weiterbildung übernehmen können, auf welchen Gebieten eine Delegation an Einrichtungen außerhalb der Universität oder Einsatz hochschulfremder Lehrkader erfolgen muß und welche Weiterbildungsveranstaltungen zentral von der Universitätsleitung oder dezentralisiert von den Sektionen durchgeführt werden.

5.2. Bei der Entwicklung und Verwirklichung des Gesamtsystems der Weiterbildung ist, aufbauend auf der marxistisch-leninistischen Weiterbildung und ihrer Vervollkommnung durch gesonderte Maßnahmepläne in den Sektionen die Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals im notwendigen Umfang auf den Gebieten elektronische Datenverarbeitung, Kybernetik, marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft, Psychologie und Hochschulpädagogik zu sichern, d. h. für solche Gebiete, die für die enge gesellschaftswissenschaftliche, naturwissenschaftliche und technische Zusammenarbeit mit der Sowjetunion von besonderer Bedeutung sind.

5.3. Die profilbestimmenden Sektionen der TU sind Leitsektionen für die Weiterbildung auf ihrem Wissen-